


[Unsere Stadt](#)
[Bürger & Service](#)
[Rathaus & Politik](#)
[Wirtschaft & Gewerbe](#)
[Aktuelles](#)
[Aktuelle Projekte in Rastatt](#)
[Einkaufszentrum SchlossGalerie](#)
[Modepark Röther](#)
[Hatz-Areal](#)
[Veranstaltungen](#)
[Wirtschaftsstadt Rastatt](#)
[Gründerzentrum ZIP](#)
[Ausschreibungen](#)
[Gewerbeflächen](#)
[Bauen und Wohnen](#)
[Daimler AG](#)
[Gewerbeverein RA<sup>3</sup>](#)
[Einkaufen in Rastatt](#)
[Märkte in Rastatt](#)
[Bildung & Soziales](#)
[Kultur & Tourismus](#)
[Leben in Rastatt](#)

## Neue Kaufkraft für die Innenstadt: Chronologie der neuen SchlossGalerie Rastatt

### 21.03.13 | Grundstein ist gelegt

Am 21. März 2013, in Anwesenheit von zahlreichen Vertretern aus Stadt und Politik, wurde der Grundstein für das neue innerstädtische Einkaufszentrum SchlossGalerie gelegt. „Die SchlossGalerie wird den innerstädtischen Einzelhandel von Rastatt ergänzen und neue Impulse geben“, so Brigitte van der Jagt-Buitink, Projektentwicklerin und Geschäftsführerin der CharterHaus Real Estate GmbH.

Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch drückte bei der Grundsteinlegung seine Freude über den symbolischen Startschuss für die Hochbauarbeiten aus und überreichte die Baugenehmigung an den Investor Cornelius Bladt. OB Pütsch: „Mit der Grundsteinlegung geht ein sehnlicher Wunsch in Erfüllung. Ab heute wächst die SchlossGalerie aus dem Boden und wird jeden Tag sichtbarer. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rastatt freuen sich auf das neue Shopping-Center im Herzen der Stadt. Ein herausragende Stärkung unserer Innenstadt und der Einkaufsstadt Rastatt, mit der wir künftig unsere Position in der Region ausbauen können.“ Das Stadtoberhaupt dankte der Investorenfamilie Bladt und Brigitte van der Jagt-Buitink für ihr großes Vertrauen in den Standort Rastatt: „Die Familie Bladt war ein Glücksfall für die Stadt. Sie haben das Projekt angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise durch schwere Zeiten getragen. Wir waren und sind vom Konzept und den Investoren überzeugt.“ Seinen herzlichen Dank sprach das Stadtoberhaupt auch an den Gemeinderat und an all und Koordination des Projekts verwendet haben.

Cornelius Bladt freute sich ebenfalls über den Spatenstich und bedankte sich bei der Stadt Rastatt für die gute Zusammenarbeit. Durch das Rastatt ans Herz gewachsen“, so der Investor.



Die Hochbauarbeiten für das Einkaufszentrum SchlossGalerie werden in Kürze begri hat sich der Hochbau um ca. 9 Monate verzögert. Die langwierige Altlastenbeseitigung wird im April abgeschlossen. „Die Planer des Generalunternehmers arbeiten auf Hoc momentanen Planungsstand. Die Bauzeit wird ca. 16 Monate betragen. Die Eröffnung Zusammenarbeitvereinbarung mit der Arbeitsgemeinschaft Dressler / Züblin wurde ausverhandelt. Zu Spitzenzeiten werden bis zu 250 Menschen auf der Großbaustelle

Bereits jetzt sind ca. 70% der Einzelhandelsflächen vermietet. „Die hohe Vermietung SchlossGalerie, bestätigt das gute Konzept und das Nachfragepotenzial am Standort H&M (ca. 2.255 m<sup>2</sup> VK), Edeka (ca. 2.700 m<sup>2</sup>), C&A (ca. 1.300 m<sup>2</sup> VK) Drogerie Müll Mister\*Lady (ca. 348 m<sup>2</sup> VK), Jack & Jones (ca. 196 m<sup>2</sup> VK), Vero Moda (ca. 209 m<sup>2</sup> m<sup>2</sup>) und Friseur Klier (ca. 81 m<sup>2</sup>) wurden bereits unterzeichnet. Abschließende Verha

Woolworth, Hunkemöller, Tom Tailor und einem Elektronikfachmarkt werden derzeit geführt. Rundumversorgt wird die SchlossGalerie von d

Mit dem Einkaufszentrum SchlossGalerie entsteht in Rastatt, Baden-Württemberg, ein innerstädtisches Einkaufszentrum mit rund 11.845 m<sup>2</sup> Einzelhandelskonzept wird durch diverse Gastronomiekonzepte und Dienstleistungsbetriebe ergänzt. Auf über 40.000 m<sup>2</sup> Nettogeschosßfläche hochwertige Büro- und Praxisflächen auf ca. 3.500 m<sup>2</sup>, ein Fitness Studio sowie ein Parkhaus mit ca. 380 Stellplätzen geplant. Rastatt verfü mit einem Einzugsgebiet von ca. 230.000 Einwohnern.

Das Projekt wurde von der CharterHaus Real Estate GmbH mit Unterstützung der Investorenfamilie Bladt entwickelt. „Die Zusammenarbeit i Jagt-Buitink. „Alle Schritte des Projektentwicklungsprozesses wurden von Anfang an eng und konstruktiv miteinander abgestimmt.“

Der Akquisitionsprozess hat im Jahr 2010 mit der Übernahme des ehemaligen Kaufhauses Schneider begonnen. Insgesamt wurden 5 Grun Größe von 9.225 m<sup>2</sup> zusammengefügt.

### 04.07.12 | H&M wird Mieter

Der Mietvertrag mit dem Ankermieter H&M wurde vergangene Woche unterzeichnet. H&M wird ab Eröffnung der SchlossGalerie insgesamt 2.500 m<sup>2</sup> Mietfläche im Erdgeschoß und 1. Obergeschoß beziehen. Die Verträge mit weiteren Ankermietern sind endverhandelt und teilweis bereits unterzeichnet. Zu diesen zählen die Drogerie Müller, C&A, Edeka, Weltbild, Deichmann, Tom Tailor, Woolworth und andere Filialiste

Am Standort des ehemaligen Kaufhauses Schneider entsteht in zentraler Lage das Einkaufszentrum SchlossGalerie. Auf über 42.000 m<sup>2</sup> Nettogeschosßfläche (NGF) entstehen Einzelhandelsflächen von 11.845 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche (VK), hochwertige Büro- und Praxisflächen, ein F Studio, ein großzügiges Gastronomieangebot sowie ein Parkhaus mit ca. 380 Stellplätzen. Die Bauarbeiten haben im März diesen Jahres begonnen. Der Beginn des Hochbaus erfolgt im Herbst 2012.

### 31.01.12 | Start der Verbauarbeiten

Mit der Schlossgalerie geht es voran: Zahlreiche Verträge stehen kurz vor dem Abschluss oder sind schon unterzeichnet. Mit den star.Energiewerken ist ein Versorger für das geplante Einkaufszentrum gefunden. Auch auf der Baustelle des Geländes geht es weiter, die Verbauarbeiten starten im Februar. Diese erfreulichen Fortschritte des Projekts „SchlossGalerie“ konnte Oberbürgermeister Hans Jürgen Pü der Geschäftsführerin der CharterHaus Real Estate GmbH, Brigitte van der Jagt-Buitink, den Investoren Caroline Erdmann-Bladt und Corne star.Energiewerke, Olaf Kaspjrk, verkünden.

Nachdem sich die Bauarbeiten zuletzt verzögert hatten, steht nun fest: Anfang Februar beginnen die Verbauarbeiten zur Bahnhofstraße / Kz Abfangungsmaßnahmen der angrenzenden Gebäude begonnen werden. Der planmäßigen Fertigstellung des Einkaufszentrums bis Ende S

Geschäftsführerin van der Jagt-Buitink somit nichts mehr im Wege.

Eine positive Entwicklung zeichnet sich auch in der Vermietung der Räumlichkeiten ab. Zahlreiche Interessenten sind gefunden, rund die Hälfte der Verträge unterzeichnet. Gespräche werden u.a. mit H & M, Müller Drogerien, Edeka, Elektronikfachmärkten und weiteren Modeketten und verschiedenen Ärzten folgen. Für die Verpflichtung des Generalunternehmens steht man derzeit mit fünf Firmen im Gespräch. Konkret stellt Brigitte van der Jagt-Buitink die Fortschritte des Projekts detailliert im Gemeinderat vor.

Mit den star.Energiewerken kam es am 19. Januar 2012 zum Vertragsabschluss, das Energieunternehmen versorgt die SchlossGalerie mit dem Konzept aus Nahwärme- und Kälteversorgung überzeugten die star.Energiewerke die Investorenfamilie Bladt. Das Rastatter Energieunternehmen Blockheizkraftwerken und geothermischer Wärme- und Kälteanlagen im Keller der benachbarten BadnerHalle. Das Konzept, das auf der Idee besonders klimaschonend und beispielhaft für Energielösungen der Zukunft. „Wir müssen schauen, dass wir örtliche Ressourcen nutzen und erklärte Olaf Kasprzyk. „Das stärkt nachhaltig die Wirtschaftskraft einer Stadt und erhöht dadurch auch ihre Attraktivität.“

### 13.09.11 | Abbrucharbeiten August/September 2011

Das alte "Schneider-Parkhaus" ist in den vergangenen Wochen vollständig abgebrochen worden. Hierdurch ist die letzte große Hürde vor dem Baubeginn genommen.

Ausführliche Informationen zur Schlossgalerie und aktuelle Bilder zum Abbruch finden Sie hier:

[Allgemeine Informationen und aktuelle Bilder zur Schlossgalerie Rastatt](#)

### 10.08.11 | Baugenehmigung



Mit dem Bau der SchlossGalerie kann nun offiziell begonnen werden. In Vertretung von Oberbürgermeister Wolfgang Hartweg Projektleiterin Brigitte van der Jagt-Buitink wenige Tage nach Die Mietverträge mit den Einzelhändlern können nun endgültig abgeschlossen werden. Die G Bürgermeister Wolfgang Hartweg wünschte viel Erfolg bei dem Bauvorhaben und zeigte sich Magneten für die Innenstadt wird.

Brigitte van der Jagt-Buitink lobte die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung: „Alle Beteiligten zusammengearbeitet. Im Vergleich zu anderen Kommunen hat Rastatt ein sehr hohes Tempo steht der Eröffnung an Ostern 2013 nichts im Wege.“ Falls nötig, so Brigitte van der Jagt-Buitink für den Einzelhandel Priorität vor den geplanten Büros und Wohnungen einräumen.

14 Fachbehörden waren an dem Vorhaben beteiligt gewesen, innerhalb von drei Monaten stand die Baugenehmigung, so Fachbereichsleiterin

Die Stadt Rastatt hofft nun, dass zeitgleich zu den Straßenbaumaßnahmen, die für die SchlossGalerie notwendig werden, die zurückgestellt werden kann. Man sei in dieser Angelegenheit bereits in Kontakt mit dem Regierungspräsidium, informierte Bürgermeister Wolfgang Hartweg

### 11.7.2011 | Abbrucharbeiten Juni/Juli 2011

Derzeit ist der Abbruch der alten Bestandsgebäude in vollem Gang. In der Kalenderwoche 30/31 wird voraussichtlich das alte "Schneider-Parkhaus" abgerissen sein.

Ausführliche Informationen zur Schlossgalerie und aktuelle Bilder zum Abbruch finden Sie hier:

[Allgemeine Informationen und aktuelle Bilder zur Schlossgalerie Rastatt](#)

### 2.7.2011 | Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses



Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 2. Juli 2011 wurde der vorhabenbezogene "Kapellenbuckel" rechtskräftig.

Hierdurch wurden die planungsrechtlichen Hürden für die Realisierung der neuen SchlossGalerie Rastatt genommen.

### 6.6.2011 | Durchführungsvertrag unterzeichnet

Schnapszahlen bringen bekanntlich Glück. Dementsprechend freuten sich Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch und Cornelius Bladt bei der heutigen Unterzeichnung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Einkaufszentrum Kapellenbuckel“ im Historischen Rathaus über den Fortschritt des Projektes.

Der OB dankte der Eigentümerfamilie Bladt für ihre Investition in den Standort Rastatt. „Die SchlossGalerie wird die Stadt in den nächsten Jahren voranbringen, Arbeitsplätze schaffen und viel Kaufkraft anziehen“, ist der OB überzeugt. Der guten und konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten sei es auch zu verdanken, dass ein solches Großprojekt in einer so kurzen Zeit Gestalt annehmen könne.

Etwas mehr als ein Jahr nach dem Erwerb des Grundstückes geht es nicht nur äußerlich bei der SchlossGalerie in großen Schritten voran. Projektleiterin Brigitte van der Jagt-Buitink vermeldete ebenfalls Positives: Die Nachfrage sei groß, mit namhaften Unternehmen stünde man ist bereits die Grundsteinlegung für die neue SchlossGalerie geplant.

### Basisinformationen Einkaufszentrum SchlossGalerie



Abbildung: Architekturbüro Blocher Blocher Partners

*bringt Kaufkraft in unsere Innenstadt.“*

Die Planungen zum Bebauungsplan Kapellenbuckel – ehemaliges Schneider-Areal – schreite Oktober 2010 grünes Licht für die Planungen des Investors gegeben. Die Entwürfe für das neue Einkaufszentrum von der Projektentwicklungsgesellschaft Charterhaus und Architekt Wolfgang Metzler aus Stuttgart vor. Bis zum Ostergeschäft 2013 soll das neue Einkaufszentrum stehen. Die Investoren bekräftigt, ein architektonisch und städtebaulich hochwertiges Objekt zu entwickeln. Das Konzept wurde im Fachbereich Stadt- und Grünplanung entwickelt. Aufgrund der Referenzobjekte von Brigitte van der Jagt-Buitink in Bonn-Bad Godesberg – ist Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch damit zufrieden gelöst werden.

Überhaupt erhofft sich das Stadtoberhaupt viel von dem geplanten innerstädtischen Einkaufszentrum *des ehemaligen Schneider-Kaufhauses. Dieses Projekt wird sich als ein Segen für Rastatt erweisen.*

Die Stadt Rastatt hat seit dem Frühjahr 2010 eine Projektgruppe mit allen Beteiligten – Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Fachbereich Bau – die regelmäßig tagt. Diese engagierte und zielführende Arbeit soll eine zügige Realisierung nach einem engen Zeitplan ermöglichen. Die Stadt unterstützt die baugenehmigungsrechtlichen Fragen unterstützen und begleiten.

Die angestrebte Ansiedlung eines hochwertigen Sortiments in den Bereichen Textilien, gerade auch der jungen Mode, Haushaltswaren und namhafte Einzelhändler anzusiedeln. Mieter wie H & M und C & A haben schon längerfristige Verträge zugesagt. Ein Vollversorger hat ebenfalls Wohnungen und Arztpraxen. Die bisherige Tiefgarage wird abgerissen und neu errichtet. Zwei Eingänge weisen den Weg in das neue Einkaufszentrum.

Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch ist davon überzeugt, dass auch die Geschäfte in der Innenstadt von diesem „Frequenzbringer“ profitieren. *Einzelhändlern werden wir dem Herzen unserer Stadt neue und starke Impulse geben, zusätzliche Frequenz in die Innenstadt bringen und dazu gehören auch, das Entrée der Innenstadt und die Wegeverbindungen städtebaulich aufzuwerten und den Blick zu öffnen für die Fußgänger. Die optische Anbindung aus Richtung der Poststraße muss verbessert werden. Ein modernes Einkaufszentrum und eine attraktive Innenstadt in Rastatt werden sicherlich viele Kunden anziehen. Mit dem Residenzschloss und der Pagodenburanlage mit ihrem barocken Eindrücken und Ansprüchen an die Architektur einher.*

Auch verkehrliche Lösungen werden Teil dieser Überlegungen sein, denn das Einkaufszentrum muss von beiden Seiten angefahren werden können.



Perspektive des neuen Einkaufszentrums von der Bahnhofstraße. Abbildung: Blocher Blocher Partners, Stuttgart



Das geplante neue Einkaufszentrum von der Kapellenstraße aus gesehen. Abbildung: Blocher Blocher Partners, Stuttgart



Die Investoren Brigitte van der Jagt-Buitink, Caroline Erdtmann und Cornelius Blatt mit OB Hans Jürgen Pütsch. Foto: Bettina Baumann